

SG TeWa vs. SV Volkertsausen 6:1 (2:1)

Monday, 22. October 2018

Dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte konnte unsere SG einen auch in der Hälfte verdienten Heimsieg erzielen.

Nach einem Eckball von Leonard Jenz hatten wir die erste Chance (5.). In der Folge hatten wir mehr Spielanteile, ohne jedoch gefährliche Aktionen zu kreieren. Mit ihrer ersten Chance gelang den Gästen in der 22. Minute die überraschende Führung, als Benitz den Ball aus halbrechter Position via Innenpfosten ins linke Toreck zirkelte. Nach vorne war unser Spiel in Hälfte eins einfallslos. Ein Schuss von Leonard Jenz aus 18 Metern, den der Torhüter parierte, war das einzig Zählbare (36.). In der Nachspielzeit erreichte Marius Preter einen in die Tiefe gespielten Ball und passte diesen scharf flach in die Mitte, wo Michael Hock einen Schritt schneller als sein Gegenspieler war und zu 1:1-Ausgleich einnetzte. In der dritten Minute der Nachspielzeit köpfte Jens Grambau den Ball in den Lauf von Michael Hock, der mit einem platzierten Schuss den Torhüter zur knappen Pausenführung überwand.

In der 53. Minute setzte sich Tobias Hock nach einem langen Ball gut durch und lief auf den Torhüter zu, der seinen Schuss abklatschte; der Ball fiel wohl hinter die Linie, von wo ihn ein Abwehrspieler rausschlug. Als die "halbe Mannschaft" noch ein Tor reklamierte setzten die Gäste einen Konter und schossen nur um Haaresbreite an unserem Tor vorbei. Wieder nur eine Minute später wurde ein Schuss von Tobias Hock gerade noch abgeblockt. Nach einem blauen Foulspiel wurde Siirak (SV Volkertshausen) in der 68. Minute zu Recht mit gelb-rot vom Platz gestellt. Die Gäste ließen in der zweiten Hälfte deutlich nach; unsere SG war klar spielbestimmend und drängte auf einen weiteren Treffer, den Mark Zeller in der 69. Minute erzielte; Steven Rodrigues setzte sich klasse gegen zwei Mann durch und flankte in die Mitte, wo Mark Zeller den Ball ins Tor spitzelte. Nur eine Minute später erkämpfte sich Steven Rodrigues im Mittelfeld den Ball, sah den falsch postierten Gästekieeper und schoss aus gut 25 Metern clever zum 4:1 ins Toreck ein (70.). Nun zeigten die Gäste Auflösungserscheinungen; es ergaben sich zahlreiche Konterchancen beinahe im Minutentakt. Mark Zeller lief nach einem Konter alleine auf den Torhüter zu und zielte knapp daneben (77.). Auch Steven Rodrigues schoss aus 15 Metern knapp über das Gehäuse (78.). Tobias Hock setzte sich mit seiner Schnelligkeit außen prima durch und passte von der Grundlinie zurück auf seinen Bruder Michael, der aus 10 Metern zum 5:1 einschieben konnte (82.). Die nächste hundertprozentige Chance vergab Mark Zeller (86.), als er alleine vor dem Torhüter das Tor verfehlte. Nach einem langen Ball auf Joel Cruz Moreno lief dieser über außen alleine auf den Torhüter zu, übersah zwei frei stehende Mitspieler und versuchte es auf eigene Faust, scheiterte mit seinem Schuss aber am Torhüter (88.). Beim nächsten Konter streifte der Schuss von Michael Hock die Torlatte (89.). In der Nachspielzeit wurde Mark Zeller im Strafraum von den Beinen geholt. Er trat selbst zum Elfmeter an und verwandelte mit etwas Glück zum 6:1-Endstand, obwohl der Torhüter mit den Fingerspitzen noch dran war. Damit konnten wir im vierten Heimspiel der Saison im Espelstadion der vierten Heimsieg einfahren, der bei konsequenterer Chancenauswertung zum Schluss durchaus noch weit deutlicher hätte ausfallen können.

Tore: 0:1 (22.) Benitz, 1:1 (45.+1) Michael Hock, 2:1 (45.+3) Michael Hock, 3:1 (69.) Mark Zeller, 4:1 (70.) Steven Rodrigues, 5:1 (82.) Michael Hock, 6:1 (90.+1) Mark Zeller

Besondere Vorkommnisse: gelb-rot (68.) Siirak (SV Volkertshausen) - - Schiedsrichter: Gordon Hägel (Konstanz) - Zuschauer: 130

Am kommenden "Schätzle-Markt-Wochenende" spielen wir auswärts (in Zizenhausen) gegen die FSG Zizenhausen-Hindelwangen.

Es gilt zu hoffen, dass die Spieler sich am Samstag im Festzelt etwas "zurückhalten", damit man weiterhin Anschluss an die Tabellenspitze hat. In den vergangenen Jahren waren die "Schätzle-Markt-Spiele" jedoch meist geprägt von den Marktnachwirkungen und selten erfolgreich; die "Hoffnung stirbt bekanntermaßen jedoch zuletzt".